



Statistische Berichte

Hopfenernte in Bayern 2007

Ergebnis der Ernteberichterstattung

Ausgegeben im November 2007

1. Allgemeines

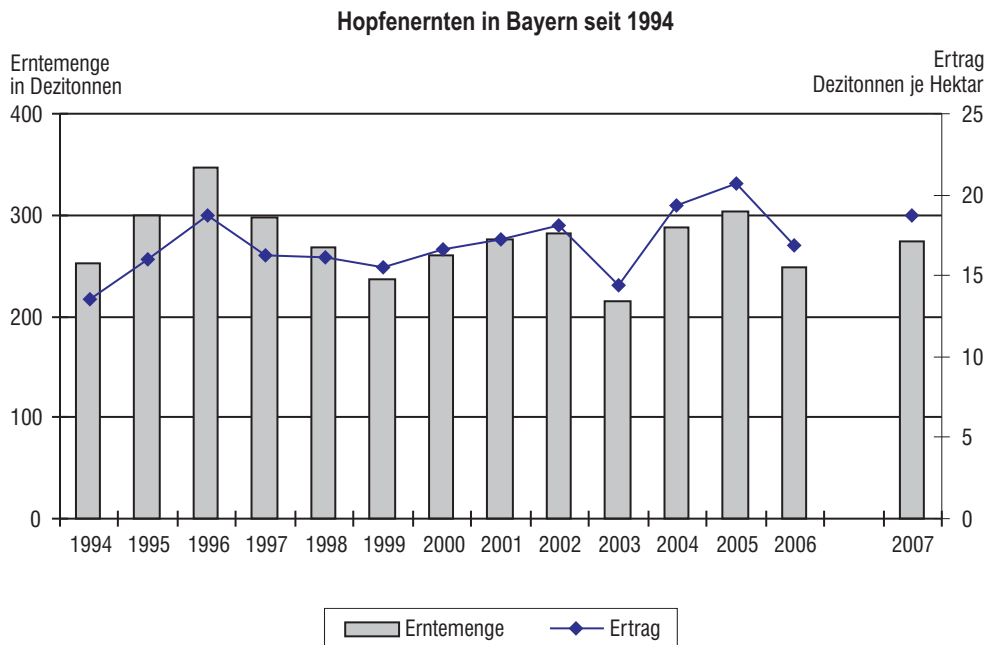
Die warme Witterung im Frühling und die häufigen Niederschläge während wichtiger Wachstumsphasen im Sommer haben sich auf die Entwicklung des Hopfens in diesem Jahr positiv ausgewirkt. Beeinträchtigt wurde das Ergebnis allerdings durch örtliche Hagelschauer. Die Hopfenernte begann etwas früher als im Vorjahr, durch die Regenschauer im August und Anfang September konnte sie jedoch erst bis Ende September abgeschlossen werden.

Die Güte des Hopfens wurde von den Fachwarten überwiegend als gut eingestuft.

2. Endgültige Ertragsschätzung für Hopfen

Im nachfolgenden Schaubild ist die Hopfenernte der Jahre 1994 bis 2006 nach dem Abwaageergebnis sowie das Ergebnis der Berichterstatterschätzung für das aktuelle Jahr 2007 dargestellt:

Hopfenernten in Bayern seit 1994



Verleger, Herausgeber und Druck:
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung,
Neuhauser Straße 8, 80331 München, Briefanschrift: 80288 München,
Telefon: 089 2119 255; Telefax: 089 2119 607; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>



Bestellnummer:
C26003 200700
Einzelpreis:
2,50 €

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2007
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Umweltfreundliches Papier.
Hergestellt aus 100% Altpapier.

Hopfenernte in Bayern 2007 nach Sorten und Anbaugebieten

- Ergebnis der Ernteberichterstatterschätzung vom September -

Hopfensorte	Bayern und bayer. Teil von Tettang			darunter					
	Fläche	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Dezitonnen	Hallertau (einschl. Hersbrucker Gebirge)			Spalt		
				Fläche	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Dezitonnen	Fläche	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Dezitonnen
Hallertauer Mittelfrüh ¹⁾	1 616	11,73	18 964	1 509	11,62	17 545	107	13,27	1 419
Hersbrucker Spät	746	19,26	14 363	740	19,26	14 251	6	19,83	112
Hallertauer Tradition	2 265	20,73	46 965	2 240	20,78	46 546	26	16,44	419
Perle	2 954	20,29	59 931	2 930	20,32	59 529	24	16,43	402
Spalter Select	840	20,87	17 522	728	21,21	15 446	111	18,67	2 076
Spalter	92	12,51	1 151	1	15,75	23	91	12,46	1 128
Saphir	186	22,15	4 122	186	22,15	4 122	-	-	-
Sonstiger Aromahopfen	53	19,70	1 040	49	20,00	976	-	-	-
Aromahopfen	8 752	18,75	164 057	8 384	18,90	158 437	364	15,25	5 556
Hallertauer Magnum	3 405	18,41	62 686	3 402	18,41	62 621	3	20,00	65
Northern Brewer	334	16,46	5 497	334	16,46	5 497	-	-	-
Hallertauer Taurus	1 110	20,37	22 609	1 110	20,37	22 609	-	-	-
Nugget	248	22,53	5 597	248	22,53	5 597	-	-	-
Hallertauer Merkur	87	19,09	1 656	77	19,57	1 499	10	15,50	157
Herkules	298	25,93	7 718	293	26,10	7 649	5	15,00	70
Sonstiger Bitterhopfen	57	19,33	1 106	57	19,33	1 106	-	-	-
Bitterhopfen	5 539	19,29	106 869	5 521	19,30	106 577	18	16,18	292
 Althopfen zusammen	 14 291	 18,96	 270 926	 13 905	 19,06	 265 014	 382	 15,30	 5 848
Junghopfen zusammen	851	2,78	2 366	849	2,78	2 361	2	2,78	6
Hopfen insgesamt	15 143	18,05	273 292	14 754	18,12	267 375	384	15,23	5 854
dagegen endg. Ergebnis 2006 (Alt- und Junghopfen)	14 671	16,91	248 034	14 280	17,01	242 942	388	12,99	5 042

¹⁾ Hallertauer Mittelfrüh und Hallertauer Gold.